

PRESSEINFORMATION 47/2020

Landesweiter Wettbewerb zur Satellitennavigation startet

Ideen mit Potenzial gesucht

Reutlingen, 25. Mai 2020 – Die IHK Reutlingen, im Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) u. a. federführend für die Bereiche Medien und Weiterbildung, organisiert zum 14. Mal den landesweiten Wettbewerb „Galileo Masters“ für Anwendungen zur Satellitennavigation. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Ausschreibung finanziell.

Angesprochen sind sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen sowie Forscher und Studentengruppen. Sie können bis zum 30. Juni ihre Ideen bei der IHK Reutlingen einreichen. Gesucht werden Geschäftsmodelle, die auf Satellitendaten basieren. Eine Jury aus Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft bewertet die eingehenden Ideen und kürt dann den Landessieger.

Der Gewinner (m/w/d) erhält einen Arbeitsplatz im Coworking Space des ESA Business Incubation Centres in Reutlingen sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Außerdem wird erstmals der Sonderpreis „Think outside the box“ vergeben. Dieser Sieger bekommt Kontakt zu einem anderen Start-up, um gemeinsam Ideen auszutauschen. Gewinner des baden-württembergischen Landeswettbewerbs nehmen in jedem Jahr automatisch am internationalen Gesamtwettbewerb teil, bei dem ein Preisgeld von 20.000 Euro vergeben wird.

„Die Teilnahme lohnt sich, weil die Teams Wettbewerbserfahrung sammeln und von den Rückmeldungen der Fachjury profitieren“, sagt Eva Beckershoff, die bei der IHK Reutlingen den Wettbewerb organisiert. Die Fachjury wird unabhängig von der Platzierung alle Ideen unterstützen, die Potenzial haben. „Der Wettbewerb hat eine Katalysatorfunktion, insbesondere für Start-ups“, so Beckershoff.

Spannende Ideen

Seit der ersten Wettbewerbsrunde im Jahr 2007 sind viele spannende Ideen entstanden, die zeigen, was mit Satellitennavigation möglich ist. So hat die Swarm Logistics GmbH aus Stuttgart beispielsweise eine KI-gestützte Software entwickelt, die mit Hilfe von Satellitennavigation Lkw-Flotten vernetzt und die optimale Route errechnet. Der Gewinner aus dem vergangenen Jahr, die Tocsen GmbH aus Freiburg, rettet mit ihrer Idee Leben: Ein Sensor, der am Fahrradhelm angebracht wird, benachrichtigt im Falle eines Sturzes persönliche Notfallkontakte und Ersthelfer. Per Satellitennavigation werden diese direkt zum Unfallort geleitet.

Der landesweite Wettbewerb „Galileo Masters“ wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit 27.000 Euro gefördert. Weitere Infos zum Wettbewerb und zur Anmeldung gibt es unter: www.galileo-masters-bw.de.

Ansprechpartnerin für Medienschaffende:

Eva Beckershoff
IHK Reutlingen
Telefon: 07121 201-154
E-Mail: beckershoff@reutlingen.ihk.de

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedskammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.